

Bewerbung

Der Bewerbungsprozess beginnt am 15. Dezember und endet am 15. Juni. Dafür werden folgende Unterlagen benötigt:

- Lebenslauf
- Darstellung des schulischen, wissenschaftlichen und musischen, sozialen und politischen Interesses, sowie der Hobbies (max. 4 Seiten)
- Motivationsschreiben
- Personalbogen (auf der Website)
- Aktuelles Passbild
- Kopie des Abiturzeugnisses

Die Unterlagen müssen in Form einer PDF per Mail an das Sekretariat gesendet werden. **Bei Bedarf kann ein Antrag auf ein Stipendium gestellt werden, durch das die Kosten des Jahres gedeckt werden.** In der zweiten Runde folgt ein Bewerbungsgespräch (online), sowie die Möglichkeit, das Leben aus Sicht der Studierenden am Leibniz Kolleg kennenzulernen.

Die Kollegiat*innen sind an der Universität für den Studiengang Leibniz Kolleg (ohne berufsqualifizierenden Abschluss) eingeschrieben und genießen dadurch die Vorteile des Studierendenstatus.

Kontakt

Wissenschaftliche Leitung

Ursula Konnertz
+49 (0)7071 2972149
ursula.konnertz@uni-tuebingen.de

Stellvertreter der wissenschaftlichen Leitung

PD Dr. Thorsten Nagel
+49 (0)7071 2972148
thorsten.nagel@uni-tuebingen.de

Sekretariat

Bettina Dyriw
+49 (0)7071 2972147
sekretariat@leibniz-kolleg.uni-tuebingen.de

Leibniz Kolleg Tübingen

Brunnenstraße 34
72074 Tübingen
Tel.: +49 (0)7071 2972147
Fax: +49 (0)7071 292150

Auf der Website:

Programmheft, Themen
diesjähriger Vorträge,
Beschreibung der
Fächer und vieles
mehr...



Orientierungsstudium



Das Leibniz Kolleg

Die Universität Tübingen ermöglicht jungen Studierenden seit 1948 am Leibniz Kolleg gemeinsam ein Orientierungsjahr zu absolvieren.

Du interessierst dich für eine angeleitete Einführung in verschiedenste Studienfächer? Du möchtest gemeinsam mit Gleichaltrigen zu einer Studienentscheidung finden? Du willst dich in der Gruppe mit wichtigen gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Fragen auseinandersetzen?

Studium generale:

Das Vorstudium beinhaltet ein breites Angebot, wobei die Kurse je nach Interesse ausgewählt werden. Neben der Diskussion einzelner Themen, beinhalten die Kurse auch eine Einführung in die Methoden, Arbeits- und Denkweisen unterschiedlicher Disziplinen, in wissenschaftliches Arbeiten.

Studium sociale:

Das Leben und Arbeiten in der Kollegsgemeinschaft wird von allen demokratisch mitgestaltet. Hierbei werden prägende Erfahrungen in Hinblick auf die Gestaltung eines offenen Miteinander gemacht und Netzwerke fürs Leben geknüpft.

„Denken ohne Geländer, das ist es in der Tat, was ich zu tun versuche.“

Hannah Arendt

Im Vordergrund des Jahres steht vor allem das offene gemeinsame Diskutieren und Weiterdenken. Es soll zum kritischen selbständigen Denken angeregt werden, wobei die Studierenden lernen, selbständig wissenschaftlich zu arbeiten und Fragen, die sie beschäftigen, frei nachzugehen.

Das Studienjahr

Kursangebot:

Im Leibniz Kolleg werden jedes Jahr verschiedene Kurse aus den Geistes- sowie Sozial- und Naturwissenschaften angeboten. Insgesamt sollen mindestens sechs wissenschaftliche Kurse belegt werden. Hierbei wird aus jedem Bereich mindestens ein Kurs gewählt. Das Angebot wird durch freiwillige Sprachkurse und musisch-kreative Fächer erweitert. Das Jahr besteht wie an der Universität aus zwei Semestern. Im Sommersemester können die Kollegiat*innen auch Vorlesungen direkt an der Eberhard Karls Universität besuchen, um einen genaueren Einblick in bestimmte Studienfächer zu erlangen.

Neben den Kursen finden wöchentliche Vorträge von Wissenschaftler*innen und Künstler*innen statt. Die Vorträge bieten Einblicke in unterschiedliche aktuelle Forschungsbereiche und gesellschafts-politische Diskussionen, die neugierig auf Wissenschaft machen.

In jedem Semester wird jeweils eine Hausarbeit verfasst, wobei das Thema frei gewählt werden kann. Betreut werden diese durch die Dozierenden, die anschließend ein Feedback geben.

Das Zusammenleben



Während des Orientierungsjahrs wohnen alle 53 Studierenden im Haus des Leibniz Kollegs in der Brunnenstraße 34. Die Kollegiat*innen wohnen zusammen in Doppelzimmern und teilen sich eine Küche, sowie Sanitäranlagen. Das Haus besitzt einen Gemeinschaftsraum und einen großen Seminar- und Vortragsraum. Des Weiteren gibt es ein Musikzimmer, ein Fotolabor, einen Waschraum und einen schönen großen Garten.

Das Gemeinschaftsleben wird in wöchentlichen Versammlungen organisiert, wobei Demokratie im kleinen Rahmen erfahren wird.